



Kindergottesdienst: Die Versuchung Jesu



Eine Stunde mit Video/Erzählung, Gespräch, Bibelbezug und kreativen Übungen

Kurzkonzzept

- **Zielgruppe:** Kinder 5–10 Jahre
- **Dauer:** ca. 45–60 Minuten
- **Leitgedanke:** Jesus hat in der Wüste dem Teufel widerstanden, weil er Gottes Wort kannte und vertraute. Wir dürfen von ihm lernen, dass Gottes Wort uns stark macht.
- **Material:** Bibel (Kinderbibel oder Standard), Bastelmaterial (Papier, Schere, Stifte), Augenbinden, kleine Steine, Plakatpapier

Ablauf

1. **Begrüßung & Einstieg (5 Min)**
Kurzes Begrüßungsspiel („Namen und Lieblingsessen“ – passend zum Thema Hunger).
2. **Einführung (3 Min)**
Kurz erklären: „Heute hören wir, wie Jesus stark geblieben ist, obwohl er sehr hungrig und schwach war.“
3. **Video zeigen (5–8 Min)**
4. **Gespräch & Fragen (10–12 Min)**
Gemeinsam zentrale Fragen besprechen (siehe unten).
5. **Biblische Vertiefung (5–7 Min)**
1–2 Bibelverse lesen, gemeinsam überlegen, was das für uns bedeutet.
6. **Kreative Aktivität oder Spiel (10–15 Min)**
Eine Bastelarbeit oder ein Spiel zur Stärkung des Themas.
7. **Abschluss (3–5 Min)**
Kurz zusammenfassen: „Jesus blieb stark, weil er Gottes Wort kannte.“ – gemeinsames Gebet.

Tiefergehende Fragen

Jüngere Kinder (5–7 Jahre)

- Warum war Jesus in der Wüste hungrig?
- Wer hat versucht, ihn von Gott wegzubringen?
- Wie hat Jesus geantwortet?

Ältere Kinder (8–10 Jahre)

- Was wollte der Teufel erreichen?
- Warum hat Jesus nicht nachgegeben?
- Was können wir tun, wenn wir selbst in Versuchung kommen?

Passende Bibelstellen

- **Matthäus 4,1–11:** Die Versuchung Jesu (Originaltext zur Geschichte)
- **Psalm 119,11:** „Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht gegen dich sündige.“
- **Epheser 6,11:** „Zieht die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die listigen Anschläge des Teufels bestehen könnt.“

Kreative Übungen

- **„Schutzschild der Worte“:** Die Kinder malen ein Schild und schreiben ein Bibelwort hinein (z. B. „Gott ist bei mir“). Erinnerung daran, dass Gottes Wort uns schützt.
- **„Stein oder Brot?“:** Jedes Kind bekommt einen kleinen Stein und malt ihn an. Besprechung: „Nicht jeder Stein wird zu Brot – aber Gottes Wort gibt uns Leben.“
- **Rollenspiel:** Kleine Szenen spielen, in denen jemand in Versuchung kommt (z. B. lügen, schummeln). Gemeinsam überlegen, wie man stark bleiben kann.

Spiele

- **„Wüstenlauf“:** Ein kleiner Hindernisparcours – Kinder müssen „stark bleiben“ und das Ziel erreichen.
- **„Vertrau mir“ (Blindspiel):** Ein Kind hat die Augen verbunden und wird von einem anderen geführt. Symbol für Vertrauen auf Gottes Wort.
- **Bibelstellen-Schnitzeljagd:** Zettel mit kurzen Bibelversen verstecken, Kinder suchen und lesen sie laut vor. Jeder Vers ist „Stärkung“ wie Brot.

Tipps für Pädagog*innen

- Verwende klare, einfache Worte für Jüngere („Jesus blieb stark, weil er Gottes Wort kannte“).
- Für Ältere kannst du mehr über Versuchungen im Alltag sprechen (z. B. Schummeln, Neid, Lügen).
- Baue immer kleine Pausen nach Fragen ein, damit Kinder nachdenken können.
- Halte Bastelmaterial bereit, aber biete eine einfachere Alternative für Kinder, die nicht gerne basteln (z. B. Steine bemalen statt großes Plakat).
- Schließe die Stunde mit einem Gebet, in dem ihr Gott bittet, in schwierigen Situationen stark zu bleiben.

Eltern-Impulse

Heute im Kindergottesdienst: Wir haben von der „Versuchung Jesu“ gehört. Jesus blieb stark, weil er Gottes Wort kannte und vertraute. Fragt euer Kind zu Hause: „Was würdest du tun, wenn jemand dich überreden will, etwas Falsches zu machen?“ Gemeinsam könnt ihr einen kurzen Bibelvers auswendig lernen (z. B. Psalm 119,11).